

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 81106063.1

51 Int. Cl.³: **H 01 R 33/08**
F 21 V 19/00

22 Anmeldetag: 03.08.81

30 Priorität: 23.10.80 DE 8028297 U

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.05.82 Patentblatt 82/18

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI NL SE

71 Anmelder: Vossloh-Werke GmbH
Postfach 1860
D-5980 Werdohl(DE)

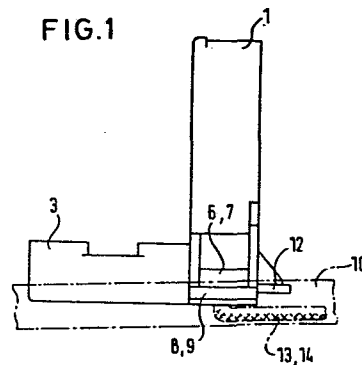
72 Erfinder: Mews, Hans-Peter
Scharnhorststrasse 41
D-5880 Lüdenscheid(DE)

72 Erfinder: Strieder, Horst
Am Kamp 18
D-5880 Lüdenscheid(DE)

74 Vertreter: Lehn, Werner, Dipl.-Ing. et al,
Hoffmann, Eitle & Partner Patentanwälte
Arabellastrasse 4 (Sternhaus)
D-8000 München 81(DE)

54 Leuchtstofflampenfassung mit rückseitig an der Lampenfassung angeordneter Starterfassung.

57 Die Leuchtstofflampenfassung weist einen auf der einen Seite vorgesehenen Fassungsteil (1) für Stiftsockel einer Leuchtstofflampe sowie einen auf der anderen Fassungsseite vorgesehenen Starterfassungsteil (3) auf. Um eine besonders einfache und raumsparende sowie einfach zu montierende Leuchtstofflampenfassung zu schaffen, die ein besonders einfaches Wechseln der Starter ermöglicht, sind beide Fassungsteile (1, 3) Bestandteil einer einstückigen Lampenfassung, und der Starterfassungsteil (3) ist am Unterteil des Leuchtstofflampenfassungsteils (1) als freitragender, etwa rechtwinkliger L-schenklicher Ansatz ausgebildet.



Leuchtstofflampenfassung mit rückseitig an
der Lampenfassung angeordneter Starterfassung

Die Erfindung betrifft eine Leuchtstofflampenfassung mit einem auf der einen Seite vorgesehenen Fassungsteil für Stiftsockel einer Leuchtstofflampe sowie mit einem auf der anderen Fassungsseite vorgesehenen Starterfassungsteil.

Eine solche aus der DE-C-906 953 bekannte Leuchtstofflampenfassung weist für den Starter eine diesen aufnehmenden Hohlraum auf, welcher schräg zur Längsachse der Fassung angeordnet ist. Die als Stiftsockelrundfassung ausgebildete Leuchtstofflampenfassung ist mehrteilig ausgebildet.

Aus der DE-C-972 620 ist eine Lampenfassung bekannt, welche ein Fassungsoberteil mit einem Leuchtstofflampenaufnahmeteil und einem hierzu senkrecht vorgesehenen Aufnahmeteil für die Starterfassung aufweist. Das Starterfassungsaufnahmeteil umgibt die Starterfassung allseitig. Außer dem Fassungsoberteil ist ein Fassungsunterteil vorgesehen, welches zur Aufnahme von Befestigungselementen dient. Auch diese Fassung ist mehrteilig ausgebildet.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Leuchtstofflampenfassung der eingangs genannten Art zu schaffen, die besonders einfach und raumsparend ausgebildet

- 2 -

sein soll und die ein besonders einfaches Wechseln der Starter ermöglichen soll. Desweiteren soll die Leuchtstofflampenfassung einfach montierbar und preisgünstig herstellbar sein.

5

Die Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß beide Fassungsteile Bestandteil einer einstückigen Lampenfassung sind und daß der Starterfassungsteil am Unterteil des Leuchtstofflampenfassungsteiles als freitragender, etwa rechtwinkliger L-schenkeliger Ansatz ausgebildet ist. Auch bei eingesetzter Leuchtstofflampe läßt sich der Starter durch seine freie Zugänglichkeit ohne weiteres einsetzen bzw. herausnehmen. Abdeckkappen oder Deckel sind nicht erforderlich.

15

Gemäß weiterer Ausbildung ist die Leuchtstofflampenfassung zumindest auf ihrer Schmalseite mit angeformten, beim Einstecken in eine Fassungsaufnahmevorrichtung seitlich wegfedernden Rastelementen versehen, die im eingesetzten Zustand die Fassungsaufnahmevorrichtung sichernd hintergreifen, wobei auf der dem Starterfassungsteil abgewandten Unterseite des Leuchtstofflampenfassungsteiles eine zusätzliche Sicherung gegen Biegebeanspruchung vorgesehen ist. Zwar sind aus der DE-C-1 196 293 bei einer Leuchtstofflampenfassung Zungenteile bekannt, welche nach dem Durchstecken der Fassung nach außen federnd und den Rand des Aushiebs der Tragplatte mittels eines nach außen vorspringenden Wulstes umgreifen bzw. sich daran abstützen. Jedoch weist diese Lampenfassung keinen freitragenden Ansatz als Fassungsteil für den Starter auf. Auch dient eine in der DE-C-1 196 293 beschriebene Nase nicht zum Auffangen von Biegekräften, sondern zur Sicherung des bekannten Fassungsteiles in Längsrichtung der Leuchtstofflampe, um so der Durchsteckfassung eine gewisse Verstellmöglichkeit in Lampenlängsrichtung zu geben.

Bei als Durchsteckfassung ausgebildeter Leuchtstofflampe

- 3 -

penfassung sind in vorteilhafter Weise auf der Fassungsunterseite den Rastelementen Stützansätze zugeordnet.

5 In vorteilhafter Weise ist der Starterfassungsteil im in die Fassungsaufnahmevorrichtung eingesetzten Zustand zumindest teilweise in diese eingetaucht. Hierdurch ergibt sich in einfacher Weise eine genügende Sicherung der Leuchtstofflampenfassung sowohl in Einsteckrichtung als auch seitlich.

10

Gemäß weiterer Ausbildung besteht die zusätzliche Sicherung gegen Biegebeanspruchung aus einem weiteren Stützansatz auf der dem Starterfassungsteil abgewandten Unterseite des Leuchtstofflampenfassungsteiles.

15

Gemäß weiterer Ausbildung ist die Einbautiefe des in die vorzugsweise als U-Profil ausgebildete Fassungsaufnahmevorrichtung eingetauchten Teiles der Leuchtstofflampenfassung gering gegenüber der gesamten Fassungsabmessung.

20

Hierdurch ergibt sich der Vorteil, daß die Leuchtstofflampenfassung in flache Schienen eingesetzt werden kann.

25 Im folgenden ist die Erfindung anhand eines in den Figuren 1 bis 4 dargestellten Ausführungsbeispiels beschrieben.

Es zeigen:

Figur 1 in schematischer Darstellung eine Seitenansicht der Leuchtstofflampenfassung,

30

Figur 2 eine Teilunteransicht der Leuchtstofflampenfassung,

Figur 3 eine Vorderansicht der Leuchtstofflampenfassung,

35

Figur 4 eine Draufsicht der Leuchtstofflampenfassung.

- Gemäß den Figuren 1 bis 4 ist mit 1 ein Leuchtstofflampenfassungsteil bezeichnet, welches zur Aufnahme einer nicht dargestellten Leuchtstofflampe dient. Auf der Vorderseite des Leuchtstofflampenfassungsteiles 1 ist ein mit 2 bezeichnetes Einsatzteil für die Stiftsockel der Lampe vorgesehen. Auf der diesem Einsatzteil 2 abgewandten Seite des Leuchtstofflampenfassungsteiles 1 ist ein Starterfassungsteil 3 in etwa rechtwinklig, gewissermaßen als L-Schenkelteil, angeordnet. Das Starterfassungsteil weist langlochartige Ausnehmungen 4 und 5 für die Kontaktstifte des nicht dargestellten Starters auf.
- Am Leuchtstofflampenfassungsteil sind seitlich zwei federnde Rastelemente 6 und 7 vorgesehen, denen auf der Unterseite der Leuchtstofflampenfassung Stützansätze 8 und 9 zugeordnet sind.
- Eine Fassungsaufnahmeschiene ist mit 10 bezeichnet. Sie weist eine an die Kontur der Leuchtstofflampenfassung angepaßte Öffnung bzw. Ausnehmung 11 auf.
- Das Leuchtstofflampenfassungsteil 1 ist auf der dem Fassungsteil 2 zugewandten Seite mit einem weiteren Stützansatz 12 versehen, der die Leuchtstofflampenfassung beim Einsetzen eines nicht dargestellten Starters gegen Kipp- bzw. Biegebeanspruchung schützt.
- Elektrische Anschlußleitungen sind mit 13 und 14 bezeichnet.
- Beim Montieren der Leuchtstofflampenfassung 1, 3 wird diese durch die entsprechend ausgebildete Öffnung 11 in der Befestigungsschiene 10 gesteckt, bis die Rastelemente

- 5 -

6 und 7 die Schiene 10 hintergreifen. Hierbei bilden die Ansätze 8, 9 und 12 Stützansätze, die mit den Rastansätzen 6 und 7 zusammenwirken. Der geringfügig in die Befestigungsschiene 10 eingetauchte Starterfassungsteil 5 bildet eine seitliche Stabilisierung der gesamten Fassung. Dies wirkt sich besonders vorteilhaft beim Einsetzen der Rastelemente 6 und 7 aus, da hierbei die Leuchtstofflampenfassung zunächst in Einsteckrichtung des Starters und anschließend seitlich durch Drehung des Starters beansprucht wird.

P A T E N T A N S P R Ü C H E :

1. Leuchtstofflampenfassung mit einem auf der einen
5 Seite vorgesehenen Fassungsteil (1) für Stiftsockel
einer Leuchtstofflampe sowie mit einem auf der anderen
Fassungsseite vorgesehenen Starterfassungsteil (3),
dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß beide
Fassungsteile (1, 3) Bestandteil einer einstückigen
10 Lampenfassung sind und daß der Starterfassungsteil (3)
am Unterteil des Leuchtstofflampenfassungsteiles (1)
als freitragender, etwa rechtwinkliger L-schenklicher
Ansatz ausgebildet ist.
- 15 2. Leuchtstofflampenfassung nach Anspruch 1, dadurch
g e k e n n z e i c h n e t , daß die Leuchtstoff-
lampenfassung (1, 3) zumindest auf ihrer Schmalseite
mit angeformten, beim Einstecken in eine Fassungs-
aufnahmevorrichtung (10) seitlich wegfedernden Rastelemen-
20 ten (6, 7) versehen ist, die im eingesetzten Zustand
die Fassungsaufnahmevorrichtung (10) sichernd hinter-
greifen und daß auf der dem Starterfassungsteil (3) ab-
gewandten Unterseite des Leuchtstofflampenfassungsteils
(1) eine zusätzliche Sicherung (12) gegen Biegebeanspru-
25 chung vorgesehen ist.
3. Leuchtstofflampenfassung nach Anspruch 2, dadurch
g e k e n n z e i c h n e t , daß die Leuchtstoff-
lampenfassung als Durchsteckfassung ausgebildet ist,
30 wobei auf der Fassungsunterseite den Rastelementen (6, 7)
zugeordnete Stützansätze (8, 9) vorgesehen sind und daß
die zusätzliche Sicherung ein weiterer Stützansatz (12)

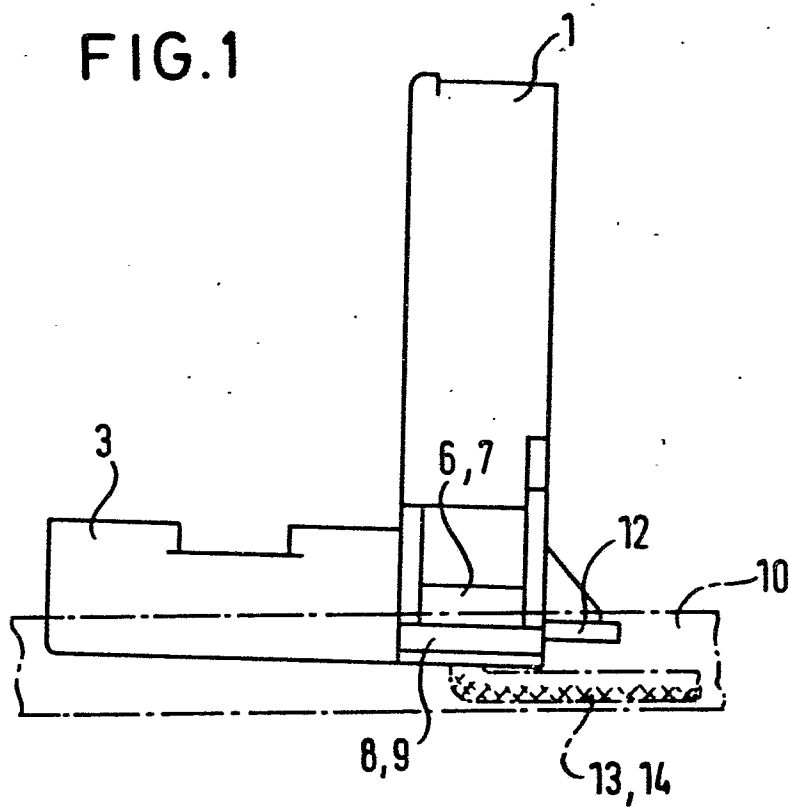
- 7 -

5 auf der dem Starterfassungsteil (3) abgewandten Unterseite des Leuchtstofflampenfassungsteils (1) ist.

4. Leuchtstofflampenfassung nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Starterfassungsteil (3) im in die Fassungsaufnahmevorrichtung (10) eingesetzten Zustand zumindest teilweise in diese eingetaucht ist.

5. Leuchtstofflampenfassung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Einbautiefe des in die vorzugsweise als U-Profil ausgebildeten Fassungsaufnahmevorrichtung (10) eingetauchten Teiles der Leuchtstofflampenfassung gering ist gegenüber der gesamten Fassungsabmessung.

FIG.1



- 2/2 -

FIG. 2

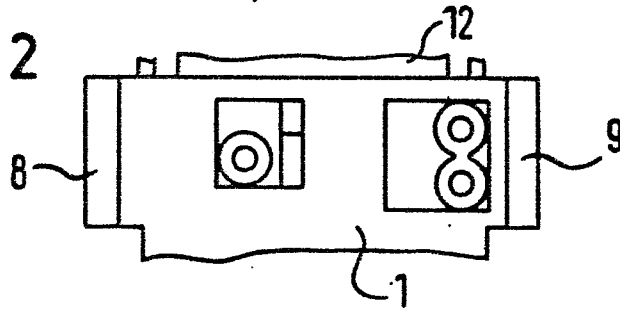


FIG. 3

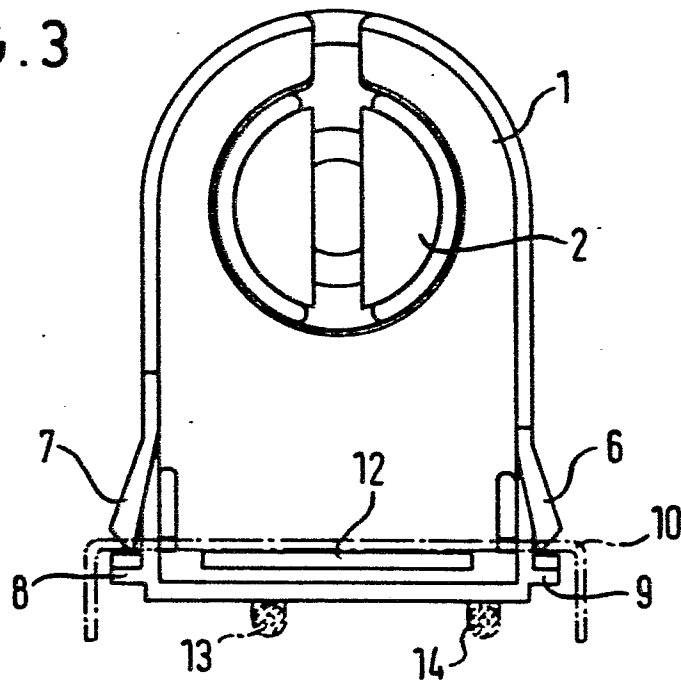
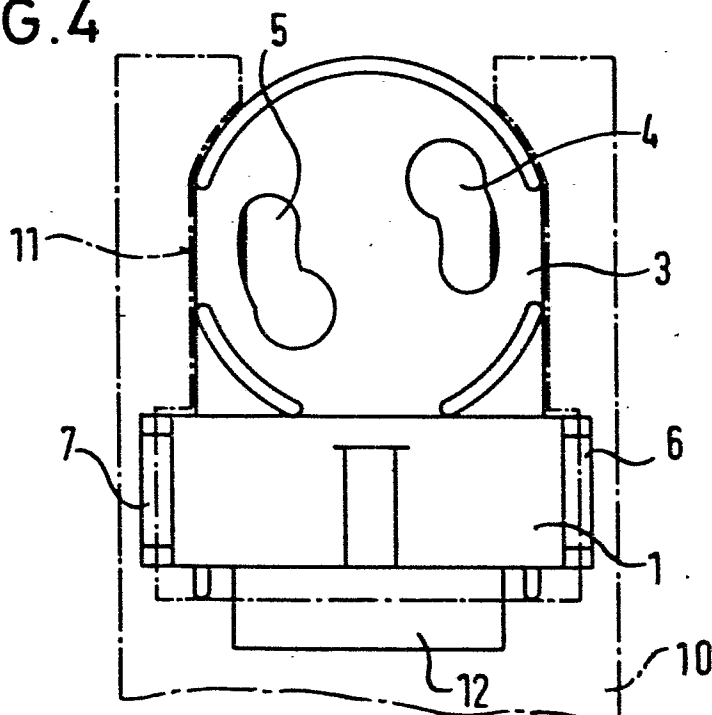


FIG. 4





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0050715

Nummer der Anmeldung

EP 81 10 6063

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
A	<u>US - A - 2 292 060</u> (DE REAMER) * Seite 2, Spalte 2, Zeilen 6-30; Figuren 1-3 *	1,4,5	H 01 R 33/08 F 21 V 19/00
	--		
A	<u>US - A - 2 319 461</u> (KELCHNER) * Figur 1 *	1	
	--		
A	<u>DE - B - 1 110 306</u> (BROCKELMANN) * Spalte 3, Zeilen 58-61; Figur 1 *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.)
	--		
DA	<u>DE - B - 1 196 293</u> (VOSSLOH-WERKE) * Figuren 1-3 *	2,3	H 01 R F 21 V

			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: mündliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
X	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		22-01-1982	FOUCRAY